

495987-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten – Betreiber- und Sicherheitsdienstleistungen in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamt Erlangen-Höchstadt
OJ S 160/2024 19/08/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Erlangen-Höchstadt
E-Mail: anne-marie.mueller@erlangen-hoechstadt.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Betreiber- und Sicherheitsdienstleistungen in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamt Erlangen-Höchstadt
Beschreibung: Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrags „Betreiber- und Sicherheitsdienstleistungen in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamt Erlangen-Höchstadt“ für die Dauer von 4 Jahren. Dazu sucht das Landratsamt Erlangen-Höchstadt leistungsfähige, flexible und zuverlässige Unternehmen, die über ein spezielles Fachwissen im Betreiber- und Bewachungsdienstleistungssektor verfügen. Die ausgeschriebenen Leistungen dürfen nur an geeignete Unternehmen vergeben werden, die den Qualitätsanforderungen des Landratsamt Erlangen-Höchstadt entsprechen.
Kennung des Verfahrens: 4ded2084-865d-4d2d-9ffc-d263fb376464
Interne Kennung: AL4/2024/12034241
Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen-Höchstadt (DE257)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Leistungsorte liegen innerhalb des Landkreis Erlangen-Höchstadt

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 16 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die „Eigenerklärung Bezug Russland“ (Teilnahmeantrag

Ziffer IX.) auszufüllen und abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.staatsanzeiger-eservices.de bzw. Bayerischer Staatsanzeiger) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv - Nicht Offenes Verfahren nach Teilnahmewettbewerb (§ 16 VgV)

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren• gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder• gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Betreiber- und Sicherheitsdienstleistungen in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamt Erlangen-Höchstadt

Beschreibung: Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt beabsichtigt den Abschluss eines Rahmenvertrags „Betreiber- und Sicherheitsdienstleistungen in den Not- und Gemeinschaftsunterkünften des Landratsamt Erlangen-Höchstadt“ für die Dauer von 4 Jahren. Dazu sucht das Landratsamt Erlangen-Höchstadt leistungsfähige, flexible und zuverlässige Unternehmen, die über ein spezielles Fachwissen im Betreiber- und Bewachungsdienstleistungssektor verfügen. Die ausgeschriebenen Leistungen dürfen nur an geeignete Unternehmen vergeben werden, die den Qualitätsanforderungen des Landratsamt Erlangen-Höchstadt entsprechen. Die in dieser Ausschreibung aufgezeigten Stundenzahlen stellen Richtwerte aufgrund der bisher gesammelten Erfahrungen dar und können je nach Lage und Gefahreinschätzung des Einsatzes flexibel nach oben- und unten korrigiert werden. Die zu erbringenden Leistungen in der Ausschreibung umfassen die Betreiberschaft von Not- und Gemeinschaftsunterkünften sowie die Bewachung und Sicherheitsdienstleistung von Not- und Gemeinschaftsunterkünften von diversen Einrichtungen des Landratsamt Erlangen-Höchstadt.

Interne Kennung: AL4/2024/12034241

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79710000 Dienstleistungen von Sicherheitsdiensten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79713000 Bewachungsdienste

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen-Höchstadt (DE257)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Leistungsorte liegen innerhalb des Landkreis Erlangen-Höchstadt

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 31/01/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2029

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.5. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 160 000 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis der Eignung zur Berufsausübung die im Teilnahmeantrag geforderten Nachweise vorzulegen. Im Rahmen des Teilnahmeantrags sind folgende Nachweise einzureichen:- Nachweis der Gewerbeerlaubnis für die Ausübung eines Bewachungsgewerbes nach § 34a Gewerbeordnung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis der Eignung die im Teilnahmeantrag geforderten Angaben zur beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit sowie Angaben zu vergleichbaren Referenzen vorzulegen. Bei den nachfolgenden Bewertungskriterien handelt es sich um KANN-Kriterien. Die Bewertungskriterien werden entsprechend dem Dokument 01_Ira-erh_aufforderung-teilnahmeantrag_betreiber-sicherheitsdienstleistungen.pdf bewertet. Die zu erreichende Maximalpunktzahl beträgt 52. Die Punktevergabe erfolgt nach dem unter Ziffer 15 (Dokument 01_Ira-erh_aufforderung-teilnahmeantrag_betreiber-sicherheitsdienstleistungen.pdf) dargestellten Schema. Die vom Bewerber zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt: 35. Wird diese Mindestpunktzahl nicht erreicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Im Rahmen des Teilnahmeantrags sind folgende Eigenerklärungen abzugeben:- Eigenerklärung zum Qualitätsmanagementsystem (Maximal 5 Wertungspunkte; 0 Punkte: keine Angaben/keines Vorhanden / 3 Punkte: eingeführtes und intern überwachttes Sicherungssystem für das Qualitätsmanagement insbesondere Qualitätssicherung, Reklamations- und Beschwerdemanagement / 5 Punkte: Unternehmen ist nach DIN EN ISO 9001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziert)- Eigenerklärung zum Umweltmanagementsystem (Maximal 5 Wertungspunkte; 0 Punkte: keine Angaben /keines Vorhanden / 3 Punkte: eingeführtes und intern überwachttes Sicherungssystem für das Umweltmanagement / 5 Punkte: Unternehmen ist nach DIN EN ISO 14001:2015 (oder gleichwertig) zertifiziert)- Eigenerklärung zum Arbeitsschutzmanagement (Maximal 5 Wertungspunkte; 0 Punkte: keine Angaben/keines Vorhanden / 3 Punkte: eingeführtes und intern überwachttes Sicherungssystem für das Arbeitsschutzmanagement / 5 Punkte: Unternehmen ist nach ISO 45001 oder OSHAS oder AMS Bau (oder gleichwertig)

zertifiziert)- Eigenerklärung zur Zertifizierung im Wach- und Sicherheitsgewerbe (Maximal 5 Wertungspunkte; 0 Punkte: keine Angaben/keines Vorhanden / 3 Punkte: eingeführtes und intern überwachttes Sicherungssystem für die Organisation, Personalführung und Arbeitsweise eines Unternehmens zur Erbringung von Sicherungsdienstleistungen in Anlehnung der DIN 77200-1 / 5 Punkte: Unternehmen ist nach DIN 77200-1:2017-11 (oder gleichwertig) Sicherheitsdienstleistungen zertifiziert)- Eigenerklärung zur Notruf- und Service-Leitstelle (Maximal 3 Wertungspunkte; 0 Punkte: keine Angaben/keine Vorhanden / 3 Punkte: Notruf- und Serviceleitstelle (NSL) nach VdS 3138 (gleichwertig) vorhanden, insbesondere ein Personalpool an geeigneten Sicherheits- und Servicekräften mit entsprechender Notruf- und Serviceleitstelle (NSL)-Qualifikation)- Eigenerklärung zu Referenzen (Maximal 30 Wertungspunkte; 5 Punkte: Referenzauftrag umfasste zusätzlich auch die Betreiberschaft einer von Not- und Gemeinschaftsunterkunft / 5 Punkte: Referenzauftrag umfasste die Sicherheitsdienstleistung einer Not- und Gemeinschaftsunterkunft mit einer Kapazität von 150 Personen). Zum Nachweis der Eignung sind bis zu drei Referenzen aus dem Bereich der Betreiber- und Sicherheitsdienstleistung, die den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht, anzugeben. a) Der Referenzauftrag umfasste Bewachungsleistungen mit Sicherheits- und Servicekräften von Not- und Gemeinschaftsunterkünften. b) Die Beendigung des Referenzauftrags liegt nicht mehr als 36 Monate zurück (gerechnet vom Zeitpunkt der Teilnahmeantragsfrist). c) Die Leistungserbringung beim Referenzauftrag erfolgt seit mindestens 12 Monaten (gerechnet vom Zeitpunkt der Teilnahmeantragsfrist). Im Rahmen der Wertung der Teilnahmeanträge verifiziert das Landratsamt Erlangen die durch den Bewerber angegebenen Referenzen. Nach Artikel 5 Absatz 1e der DSGVO ist im Vergabeverfahren die Verarbeitung personenbezogener Daten zulässig, wenn dafür eine Rechtsgrundlage besteht. Die Rechtsgrundlage besteht in der Verpflichtung der öffentlichen Hand, die Gesetze und Verordnungen des Vergaberechts (GWB, VgV, UVgO) zwingend anzuwenden. Auf die Angaben in der Referenzabfrage kann insoweit nicht verzichtet werden. Es können insgesamt 52 Punkte erreicht werden. Die vom Bewerber zu erreichende Mindestpunktzahl beträgt: 35 Punkte. Wird diese Mindestpunktzahl nicht erreicht, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis der Eignung die im Teilnahmeantrag geforderten Angaben zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit vorzulegen. Bei den nachfolgenden Ausschlusskriterien handelt es sich um MUSS-Kriterien. Werden nicht alle Ausschlusskriterien erfüllt, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Im Rahmen des Teilnahmeantrags sind folgende Eigenerklärungen abzugeben:- Eigenerklärung über die bestehende Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen: Personenschäden bis 5.000.000,00 Euro, Sachschäden und Vermögensschäden sowie Umweltschäden bis 2.500.000,00 Euro, Bearbeitungsschäden bis 1.000.000,00 Euro, Schlüssel- und Transponderverlust bis 150.000,00 Euro.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat zum Nachweis der Eignung die im Teilnahmeantrag geforderten Eigenerklärungen vorzulegen. Bei den nachfolgenden

Ausschlusskriterien handelt es sich um MUSS-Kriterien. Werden nicht alle Ausschlusskriterien erfüllt, so wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Im Rahmen des Teilnahmeantrags sind folgende Eigenerklärungen abzugeben: - Angabe zu zwingenden Ausschlussgründen nach § 123 GWB und zu fakultativen Ausschlussgründen nach § 124 GWB- Eigenerklärung zu § 19 MiLoG- Eigenerklärung zu § 21 AEntG - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung- Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation - Antikorruptionserklärung- Scientology-Schutzklärung- Eigenerklärung Bezug Russland Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Für das Kriterium Preis ist der Wert ausschlaggebend, der in der Kalkulationstabelle Preisblatt als Brutto-Gesamtpreis angegeben ist. Der "Brutto-Gesamtpreis" ergibt sich aus der Summe der Produkte der jeweiligen Leistungspositionen (Kennzahl P).

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Das Hauptkriterium Leistung unterteilt sich in die nachfolgenden zwei Unterkriterien: Qualität: 750 Punkte Soziale Aspekte: 250 Punkte Im Unterkriterium Qualität sind durch den Bieter drei Konzepte zu erarbeiten. Im Unterkriterium Soziale Aspekte ist durch den Bieter ein Konzept zu erarbeiten. Die vier Konzepte werden durch ein Wertungsgremium anhand nachfolgender Bewertungsskala bewertet: - Sehr gut erfüllt (250 Punkte): Die konzeptionellen Angaben erfüllen – auch im Vergleich aller wertbaren Angebote – sämtliche Anforderungen und Erwartungen. - Gut erfüllt (170 Punkte): Die konzeptionellen Angaben erfüllen – auch im Vergleich aller wertbaren Angebote – nahezu sämtliche Anforderungen und Erwartungen, weist jedoch geringfügige Mängel auf. - befriedigend erfüllt (90 Punkte): Die konzeptionellen Angaben erfüllen – auch im Vergleich aller wertbaren Angebote – nicht alle gestellten Anforderungen und Erwartungen, die gemachten Angaben weisen deutliche Mängel auf. - Nicht ausreichend erfüllt (0 Punkte): Die konzeptionellen Angaben erfüllen – auch im Vergleich aller wertbaren Angebote – nahezu keine der gestellten Anforderungen und Erwartungen, die gemachten Angaben weisen erhebliche/gravierende Mängel auf.

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Die Wertung der Angebote wird nach der Methode der UfAB 2018 vorgenommen. Es kommt die sogenannte erweiterte Richtwertmethode nach dem Entscheidungskriterium Leistung zur Anwendung. Im ersten Schritt wird zunächst für jedes Angebot das Verhältnis von Preis und Leistung als Quotient zu einer Kennzahl Z errechnet. Dabei werden die Formelparameter wie folgt definiert: Z: Kennzahl für PreisLeistungsverhältnis des zu bewertenden Angebots L: Leistungspunktzahl (Bewertungspunkte) des zu bewertenden Angebotes P: Preis (in EUR) des zu bewertenden Angebotes Bei der Ermittlung der Kennzahl wird jene mit 10.000.000 skaliert. Im zweiten Schritt werden alle Angebote, die sich innerhalb eines Schwankungsbereiches von 10 %, abweichend von der Kennzahl des führenden Angebots bewegen, selektiert. Das führende Angebot ist nach UfAB jenes mit der höchsten Kennzahl Z. Es gewinnt das Angebot, das im Schwankungsbereich liegt und allein das Entscheidungskriterium Leistung bestmöglich erfüllt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=298504

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/10/2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/09/2024 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 84 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen nach Fristablauf ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Fristen des § 160 Abs. 3 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs.2 GWB bleibt unberührt, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, - Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, - mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Erlangen-Höchstadt
TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Erlangen-Höchstadt
Registrierungsnummer: 09-0358127-74
Postanschrift: Nägelsbachstraße 1
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen-Höchstadt (DE257)
Land: Deutschland
E-Mail: anne-marie.mueller@erlangen-hoechstadt.de
Telefon: 0049 9193201700
Fax: 0049 919320491700
Internetadresse: <https://www.erlangen-hoechstadt.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Nordbayern, Regierung von Mittelfranken
Registrierungsnummer: 09-0358002-61
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: 0049 981531277

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: be06041a-dc42-4280-b4f9-666f6a05207a - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/08/2024 10:01:08 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 495987-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 160/2024
Datum der Veröffentlichung: 19/08/2024